

	<p>Objekt: Mecklenburg: Ulrich III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 16. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18201569</p>
--	---

## Beschreibung

Der Scherf ist eine Bezeichnung für den halben Pfennig bzw. halben Denar, also ein kleines Nominal, das auch in dem Begriff „ein Scherflein beitragen“, einen kleinen Beitrag leisten, zum Ausdruck kommt. Geprägt wurde der Scherf vor allem in Nord- und Mitteldeutschland. Vorderseite: Nominalbezeichnung als Inschrift, oben und unten Ranke. Rückseite: Geschweiftes Wappenschild, darüber 1589, links und rechts Rosette.

## Grunddaten

Material/Technik: Billon; geprägt  
Maße: Gewicht: 0.65 g; Durchmesser: 14 mm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	1589
	wer	
	wo	Grevesmühlen
Beauftragt	wann	
	wer	Ulrich III. von Mecklenburg-Güstrow (1527-1603)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Wilhelm Heisinger (Düsseldorf)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Deutschland

[Zeitbezug] wann 16. Jahrhundert  
wer  
wo

## Schlagworte

- Heraldik
- Metall
- Münze
- Neuzeit
- Scherf
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- K. Klütz, Münznamen und ihre Herkunft (2004) 236..
- M. Kunzel, Das Münzwesen Mecklenburgs von 1492 bis 1872. Münzgeschichte und Geprägekatalog. Berliner Numismatische Forschungen Neue Folge 2 (1994) Nr. 139 (dieses Stück).